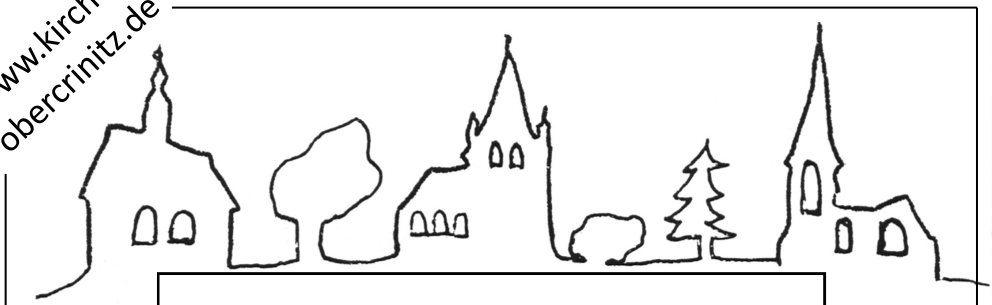
www.kirche-obercrinitz.de



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau

Mai bis Juli 2021

Zeit - Ansage

„Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!“
(Sprüche 31, 8)

„Nun sag doch auch mal was dazu!“ So stelle ich mir das bildlich vor, wenn ich den Monatsspruch für Mai lese. Ich denke an eine Frau, die bei der Diskussion mit ihrem Sohn nach links zu ihrem Mann schaut und ihn auffordert, dass er doch auch mal seine Meinung dazu äußern solle. „Nun sag doch auch mal was dazu …“
Ja, was soll ich dazu sagen? Es ist nun so, dass dieser alttestamentliche Bibelspruch tatsächlich aus dem Mund einer Mutter (Muttertag!) stammt, aber sich nicht an ihren Mann, sondern an ihren Sohn selbst richtet. Im letzten Kapitel des Sprüche-Buches erhält Lemuel einige gute Ratschläge.
Mütterliche Ratschläge fallen nicht immer auf fruchtbaren Boden. „Räum deine Sachen auf!“, „Iss ordentlich!“ oder „Geh jetzt bitte ins Bett!“, so lauten solche Aufforderungen. „Öffne deinen Mund!“ - Das ist ein Satz, den Kinder und Jugendliche wohl eher selten zu hören bekommen. Meistens hören sie das Gegenteil: „Ruhe jetzt! Halt den Mund!“
Lemuel aber ist schon ein erwachsener Mann und hat viel Verantwortung übernommen. Er ist König von Massa. **Die Worte seiner Mutter wirken ein wenig wie Abschiedsworte. Nun wird Lemuel, ihr Sohn, ins Erwachsenenleben, in seine Verantwortung als König entlassen. Sie erinnert ihn an das Rüstzeug, das sie ihm als Mutter mitgegeben hat, und daran, was die Maximen ihres Lebens waren.** Daran, so hofft sie, wird er sich auch orientieren. Dieser weise Spruch ist nicht nur Ausdruck persönlicher Erfahrung, sondern gründet in der gesamten biblischen Tradition.
Es ist die Aufgabe des Königs, für den zu sprechen, der selbst keine Stimme hat; nicht, weil der im wörtlichen Sinn stumm wäre, sondern weil er arm ist und niemanden hat, der ihn vor Gericht angemessen verteidigen könnte. Wer seinen Fall nicht überzeugend vorbringen oder sich keinen fähigen Verteidiger leisten kann, der braucht im König einen Verbündeten.
„Öffne deinen Mund!“ – Aber nicht um große Reden zu schwingen, Sprüche zu klopfen oder Phrasen zu dreschen, sondern um sich für die Stummen und Schwachen einzusetzen. Ja, das sollten die Könige damals machen. Und schnell zeigen wir mit den Fingern auf unsere Regierung. Aber ob das nur Worte für Könige sind? Oder ob das auch Worte sind für uns, die Normalen?
Ja, natürlich, jeder von uns trägt Verantwortung für seine Mitmenschen. Diese Zivilicourage klingt gut. Da stimmt jeder zu. Das ist aber auch gefährlich. Allzu leicht bleibt es beim allgemeinen Nicken. „Ja, man müsste … und es sollte mal …“ Ja, wer ist man und es? Konkret wird es nicht.

Und auch gefährlich ist es an der Stelle, die großen Geschichten mit den großen Namen – Bonhoeffer und Martin Luther King und Mutter Theresa – ins Feld zu führen. Nichts gegen diese, sie sind alle auf Ihre Art, wunderbare Zeugnisse der Liebe Jesu. Jedoch ist es wieder die Gefahr, vor der Größe dieser Namen zu erstarren und selber … nichts zu tun.

Also gilt es für uns alle: Mund auf! Nicht nur beim Zahnarzt, sondern öffne deinen Mund für die Stummen und Schwachen. An dieser Stelle müssen wir aber noch einen Bogen nehmen:

Sicher, der Mund ist zum Sprechen da. Aber das ist bei weitem nicht das erste, wofür der Mund da ist. Wenn es dem Autor der Sprüche allein auf das Sprechen angekommen wäre, hätte er nicht vom Mund, sondern vermutlich von der Zunge oder den Lippen gesprochen. Diese Begriffe sind viel eindeutiger auf das Sprechen bezogen. Den Mund öffnen wir v.a. auch, dass er Nahrung aufnimmt. **In Psalm 81,11 z.B. spricht Gott und fordert den Menschen dazu auf: „Tu deinen Mund weit auf, lass mich ihn füllen!"** Öffne deinen Mund, damit er von Gott gefüllt wird. Und das Ziel dieses Füllens Gottes ist, dass der Mensch Vertrauen lernt. Dieser Rat ist also zunächst eine Aufforderung zum Vertrauen – des Vertrauens in Gott**. Es geht in erster Linie nicht darum, dem Gebot der Humanität zu folgen, sondern Gott zu vertrauen. All unser Tun und Lassen, unser ganzes Engagement werden schief, wenn wir meinen, diesen Aspekt übersehen zu können.** Es wird nicht funktionieren. Eine von Gott her angemessene ethische Haltung ist keine Frage von Moralität und von Rechtschaffenheit, sondern von Vertrauen. Bei Nächstenliebe ohne Gottesliebe besteht die Gefahr besteht, dass du dir den Mund verbrennst oder andere dir über den Mund fahren.

Mit dieser Klarstellung und Grundlegung gilt: Wir, als die von Gott Angesprochenen sind zu einem Lebensmodell, zu einer Grundhaltung aufgerufen: Tu den Mund auf für die Anderen. Es ist der Kirche nicht gestattet, solange sie Kirche Jesu Christi ist, hier eine andere Haltung anzunehmen. Es ist ihr nicht erlaubt, distanziert zu sein, aus Angst den Mund zu halten, aus Scheu oder falscher Frömmigkeit zu meinen, sich mit Blick auf die Stummen und die Verlassenen die Hände vielleicht nicht dreckig machen zu dürfen. Da, beim Anderen, bei den Stummen, da ist unser Ort. Als Kirche, Kirchgemeinde und auch als Einzelne: Wir sind keine Könige, aber Stumme und Schwache haben wir auch in unserer Reichweite. Wie begegnen wir ihnen? Wie Jesus Stummen die Sprache zurückgab und Schwachen den Weg zu innerer Stärke wies, so sendet er seine Gemeinde, es ihm gleichzutun.

Jesus sagt (Mt 20,26): „Wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener."
Beachte die Menschen, die am Rande stehen! Sei Fürbitter und Fürsprecher für die Stummen und Leisen, die keine Lobby haben! Menschen verstummen, wenn Sie Schreckliches erlebt haben. Oder wenn sie erfahren mussten, dass Ihnen keiner zuhört bzw. keiner ihnen wirklich zuhört.

Wo bin gefordert? Wo gibt es in Deinem Umfeld Menschen, die übersehen werden? Für welche Menschen soll ich mich einsetzen? Wen kann ich mal besuchen (unter Corona-Bedingungen natürlich)? Wen kann ich jetzt gleich mal anrufen, wie es ihm geht (z.B. auch im Pflegeheim oder in der Sozialstation)? Wen kann ich nach dem Gottesdienst mal ansprechen?
Hör mal hin, schau mal ganz genau hin – wer sind die Stummen in Deiner Umgebung? Für wen sollst du den Mund auftun? Z.B.: Ungeborene Kinder, verfolgte Christen, Kinder (und auch alle anderen), die unter Corona leiden, Ehepaare (z.B. die es schwer miteinander haben), Einsame, Sinnsuchende, Depressive, Altgewordene (deren Radius z.B. kleiner geworden ist), Opfer von Mobbing, wegen ihrer Hautfarbe oder Herkunft Ausgegrenzte.

„Nun sag doch auch mal was dazu!“ - Das gilt nicht nur im Mai. So gehen wir in die warmen Monate mit viel Hoffnung und Zuversicht. Gott schenke uns Seinen Heiligen Geist (Pfingsten!) mit Liebe und Weisheit.

Herzliche Segensgrüße—Ihr und euer Pfarrer J. Großmann

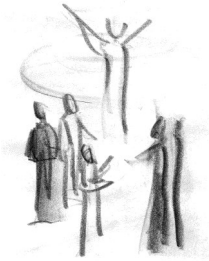
Wir feiern Gottesdienst im Mai

02.05.2021 Cantate *Singt!*

Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Chorgemeinschaft)
Stangengrün	09.30 Uhr	Gottesdienst (KV)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (Thomas Schulz)

09.05.2021 Rogate *Betet!*

Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Thomas Schulz)
Stangengrün	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)



13.05.2021 Himmelfahrt

Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
Stangengrün	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Wagner)

16.05.2021	**Exaudi** *Herr, höre meine Stimme!*	
Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
Stangengrün	09.30 Uhr	Gottesdienst (KV)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)

23.05.2021	**Pfingstfest**	
Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Sänger)
Stangengrün	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)

30.05.2021	**Trinitatis**	
Obercrinitz	09.30 Uhr	Gottesdienst *mittendrin*
Stangengrün	09.30 Uhr	Gottesdienst (KV)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Nürnberger)

Wir feiern Gottesdienst im Juni

06.06.2021	**1. Sonntag nach Trinitatis**	
Obercrinitz	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Großmann)
Stangengrün	09.30 Uhr	Gottesdienst (KV)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Freitag)

13.06.2021	**2. Sonntag nach Trinitatis**	
Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Herbert Bauer)
Stangengrün	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Großmann)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (KV / THEO-Kreis)

20.06.2021	**3. Sonntag nach Trinitatis**	
Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
Stangengrün	09.30 Uhr	Gottesdienst (KV)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)

24.06.2021 Johannistag

Obercrinitz	18.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof (Pfr. Großmann)
Stangengrün	19.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof (Pfr. Großmann)
Wildenau	Herzliche Einladung nach Obercrinitz oder Stangengrün	

27.06.2021 4. Sonntag nach Trinitatis

Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Eichhorn)
Stangengrün	09.30 Uhr	Gottesdienst (KV)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (KV / Melchor Heyer)

Wir feiern Gottesdienst im Juli

04.07.2021 5. Sonntag nach Trinitatis

17.17 Uhr Open Access - Ort und Thema werden noch bekannt gegeben

11.07.2021 6. Sonntag nach Trinitatis

Obercrinitz	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation für die Jubilare aus 2020 (Pfr. Großmann)
Stangengrün	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation für die Jubilare aus 2020 (Pfr. Großmann)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Wagner)

18.07.2021 7. Sonntag nach Trinitatis

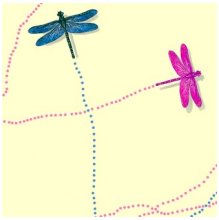
Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
Stangengrün	09.30 Uhr	Gottesdienst (KV)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfr. Großmann)

25.07.2021 8. Sonntag nach Trinitatis

Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Sänger)
Stangengrün	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)

01.08.2021 9. Sonntag nach Trinitatis

Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
Stangengrün	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (KV)



Es gibt wie gewohnt die Möglichkeit, sich die Predigten auf der Internetseite www.kirche-obercrinitz.de anzuhören.
Zudem sind die Predigten als Podcast verfügbar unter
www.kirche-obercrinitz.de/wordpress/sermons/feed/

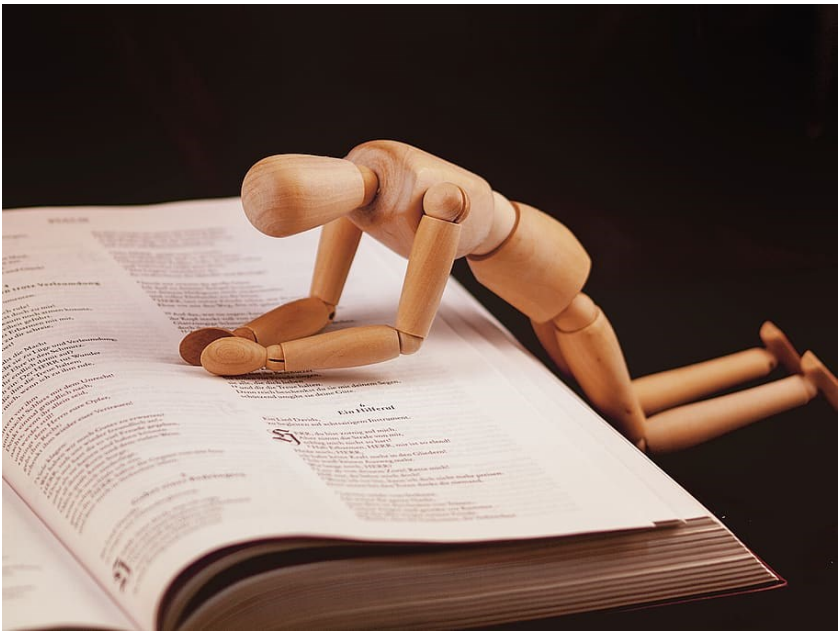
Zusätzlich gibt es ab sofort eine neue weitere Möglichkeit, die Predigten zu hören:
Rufen Sie einfach folgende Nummer an:

0345 / 48 34 12 612

Jeweils ab Sonntagmittag wird für gewöhnlich die neue aktuelle Predigt zu hören sein. Probieren Sie es aus! Es funktioniert tatsächlich. Keine zusätzlichen Kosten (normales Festnetz)!
Und sagen Sie es gern an alle weiter, die nicht (mehr) in den Gottesdienst kommen können, die mit dem Internet nicht so viel am Hut haben oder einfach nochmal die Predigt hören wollen.

Wir sind dankbar für die vielfältigen Möglichkeiten, Gottes Wort weiterzusagen.
Mt 11,15: „Wer Ohren hat, zu hören, der höre!“

Aufgrund der aktuellen Situation stehen noch nicht alle Gottesdienste bei Redaktionsschluss fest. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf den bekannten Kanälen. (Schaukästen, Abkündigungen, Internetseite) oder sprechen Sie die Pfarrämter an.



Wir teilen Freud und Leid

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN WIRD DIESER TEIL IN DER ONLINE– VERSION NICHT ANGEZEIGT.

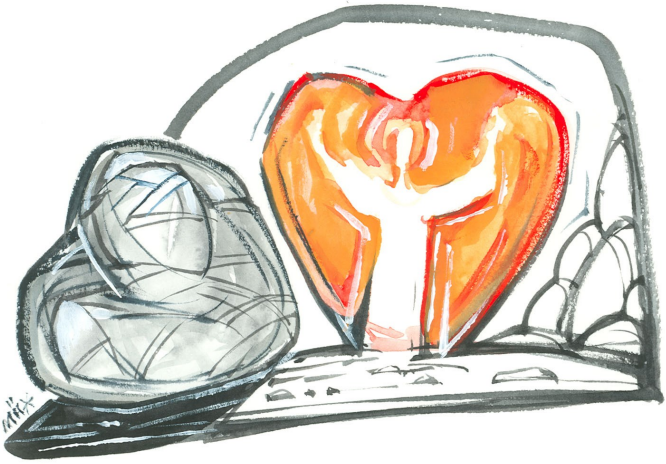
Ostern 2021 - Ein Rückblick

OSTERAKTION CHRISTENLEHREKINDER

Wisst ihr es noch?
Vor einem Jahr habt ihr,
liebe Christenlehrekinder,
mit euren selbst gestalteten Ostereiern die
Osterbäume vor euren Kirchen geschmückt.
Und dieses Jahr, am Ostersonntag, war es dann soweit.
Ich habe diese Ostereier in eurem Namen zusammen mit euren toll gestalteten und gemalten Bildern zur Sozialstation in Obercrinitz und ins Pflegeheim nach Wildenau gebracht. Mit großer Freude und Überraschung wurde alles entgegen genommen und ich darf euch
ein herzliches Dankeschön von beiden Heimen ausrichten.

Eure Verena Zoller

Die Fotos wurden in der Online-Version aus Datenschutzgründen entfernt.



WILDENAUER OSTERWEG

Corona lässt unser Gemeindeleben nach Alternativen suchen. So entstand die Idee, einen Osterweg zu gestalten.
In Abstimmung mit dem Wildenauer Kirchenvorstand wurde ein Konzept zur Nutzung in allen Schwestergemeinden Obercrinitz - Stangengrün - Wildenau vom OPEN-ACCESS-TEAM erarbeitet. Am Palmsonntag konnte der Weg eröffnet werden. Er führte über 7 Stationen mit Texten, Gebeten und Bildern zum Osterwunder hin. Auch für die Kinder gab es viel zu entdecken, sammeln, basteln und naschen.
Am Ende des Weges bestand die Möglichkeit, Gebetsanliegen und Wünsche am Kreuz festzumachen, die dann vom Team mitgetragen werden.
Die Resonanz war überwältigend und wir danken auf diesem Wege allen, die diesen Weg ermöglichten und Frau Veronika von Degenfeld für die freundliche Erlaubnis, ihre Bilder für den Weg zu nutzen.

Danke an Ulli Möckel für Text und Fotos!

STANGENGRÜNER OSTERWEG - IMPRESSIONEN

Danke an Christiane Gündel für die Zusendung der Fotos!

GESTALTUNG VON OSTERKERZEN DURCH DIE CHRISTENLEHREKINDER (AUSWAHL) - Dank an Verena Zoller

Dank an die Eltern, überreicht durch Verena Zoller

Konfi-Infos

07.05. (Obercrinitz): 16 Uhr Konfitest, ab 17 Uhr Aktion zur Anfertigung und Gestaltung der Holzbretter für die Konfisprüche (8er)

06.06. 14 Uhr: Konfirmation in Obercrinitz

13.06. 14 Uhr: Konfirmation in Stangengrün

10.07. (Wildenau) 10 Uhr: Konfi-Tag oder Konfi-Gottesdienst (7er)

Unsere Konfirmanden 2021
Die Namen der Konfirmanden werden aus Datenschutzgründen in der Online-Version nicht angezeigt.

Ein Hinweis zu den Jubelkonfirmationen in Obercrinitz und Stangengrün
Die 2020 ausgefallenen Jubelkonfirmationen werden am 11.07.21 um 10.15 Uhr (Obercrinitz) bzw. 14 Uhr (Stangengrün) nachgeholt.
Die diesjährigen Jubelkonfirmationen in den beiden Orten planen wir für die Monate September / Oktober. Wir informieren Sie rechtzeitig, sobald Termine feststehen.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau, Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Pfarrer Jonas Großmann
Redaktion: Pfarrer Jonas Großmann, Franziska Ballmann, Ramona Solbrig
Homepage: www.kirche-obercrinitz.de
Druckerei: Müller (Obercrinitz)
Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte der Gemeindeglieder von Stangengrün, Wildenau und Obercrinitz kostenlos verteilt.
Nächster Redaktionsschluss: 01. Juli 2021 - alle Artikel, gerne auch mit Bildern, bitte bis zu diesem Termin an franziska.ballmann@gmx.de senden.

Treff - Punkte

Marienkirche Stangengrün

Christenlehre	Mittwoch	14.30 Uhr und 15.45 Uhr	
Junge Gemeinde	Donnerstag	19.00 Uhr	
kl. Flötenkreis	Mittwoch	15.45 Uhr	
gr. Flötenkreis	nach Vereinbarung		
Kurrende	Freitag	16.00 Uhr	
Chor	Freitag	20.00 Uhr	
Frauenkreis	1. Mi im Monat	19.00 Uhr	(5.5., 2.6., 7.7.)
Taizégebet	2. Do im Monat	19.30 Uhr	(13.5., 10.6., 15.7.)
Ortsausschuss	nach Absprache	20.00 Uhr	
Handwerkskreis	Montag	19.30 Uhr	nach Vereinbarung

Kreuzkirche Wildenau

Bibelkreis	Dienstag	19.30 Uhr	
Christenlehre	Freitag	14.30 Uhr und 15.45 Uhr	
Posaunenchor	Freitag	19.30 Uhr	
Frauenkreis (in OC)	1. Mi im Monat	14.30 Uhr	(5.5., 2.6., 7.7.)
Andacht Pflegeheim	letzter Fr im Monat	10.00 Uhr	(28.5., 25.6., 30.7.)
Ortsausschuss	nach Absprache	18.30 Uhr	(19.5.)
JET (Gemeindehaus)	Donnerstag	20.00 Uhr	

St. Johanniskirche Obercrinitz

Chor	Donnerstag	19.30 Uhr	
Christenlehre (Kl. 1-3)	Dienstag	15.30 Uhr (Pfarrhaus)	
Christenlehre (Kl. 4-6)	Dienstag	17.00 (LKG)	
Posaunenchor		nach Absprache	
Flötenkreis	Montag	16.45 Uhr	
Jugendabend	Samstag	19.30 Uhr	(JOJO)
Ortsausschuss	1. Di im Monat	19.30 Uhr	(4.5., 1.6., 6.7.)
Frauenkreis	1. Mi im Monat	14.30 Uhr	(5.5., 2.6., 7.7.)
Andacht Sozialstation	2. Fr im Monat	10.00 Uhr	(14.5., 11.6., 9.7.)
Allianzgebetsabend	nach Absprache	19.30 Uhr	(9.7. im Pfarrhaus)
Männerbewegung	3. Mi im Monat	20.00 Uhr	
Bibel- und Gebetskreis	letzter Di im Monat	19.30 Uhr	(25.5., 29.6., 27.7.)

Alle Termine unter Vorbehalt - bitte informieren Sie sich auf den bekannten Kanälen!

Boden - Personal

Pfarramt Stangengrün	Hirschfelder Str. 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün
Kirchkasse und Friedhofs-	Di 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr
Verwaltung	☎ **037606 / 37775**
Anett Möckel	Mobil 0172 / 3620441
	anett.moeckel@evlks.de
	kg.stangengruen@evlks.de
Bankverbindung	DE 64870550002222001377; WELADED1ZWI

Pfarramt, Kirchkasse, Fried-	Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr und Di 14.30 - 17.00 Uhr
hofsverwaltung Obercrinitz	Crinitztalstr. 80, 08147 Crinitzberg OT Obercrinitz
Yvonne Brüning	☎ **037462 / 3646** **Fax** 037462 / 280662
	Mobil 0174 / 1727385
	kg.obercrinitz@evlks.de
	yvonne.bruening@evlks.de
Bankverbindung	DE 04870550002225000436; WELADED1ZWI

Kirchkasse und Friedhofs-	Öffnungszeiten nach Vereinbarung
verwaltung Wildenau	Gemeindeweg 4, 08237 Steinberg OT Wildenau
Regina Müller	☎ **037462 / 3339**
Bankverbindung	DE 2487 0580 0035 6100 2080; WELADED1PLX

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN WIRD DIESER TEIL IN DER ONLINE–VERSION NICHT ANGEZEIGT.

Pfarrer Jonas Großmann	☎ **01573 / 82 81 84 0**
	grossmannjonas@web.de

⌦ Wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch wünschen - bitte rufen Sie gern an!
(Montag ist freier Familientag.)

Akustikanlage Wildenau

Wir erleben derzeit aufgrund der CORONA-Pandemie viele Beschränkungen, **doch es gibt auch immer wieder Grund zur Freude und Dankbarkeit.**

Seit einigen Wochen ist es hör- und sichtbar: Die Wildenauer Kirche hat eine neue Akustikanlage!

Der Kirchenvorstand hat im Juni letzten Jahres den Beschluss gefasst, eine neue Akustikanlage zu installieren.

Nach einigen Monaten Planungs- und Bauzeit haben wir diese jetzt „in Betrieb“ genommen und am Palmsonntag unter den Segen Gottes gestellt.

Zuallererst gilt aller Dank unserem HERRN.

Zur Ehre und zum Lob Gottes soll diese Anlage dienen.

Vielleicht wird es bald wieder möglich sein, die Vorzüge der neuen Technik auch musikalisch zu erleben. Entsprechende Beiträge und Ideen sind willkommen.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Nutzung der neuen Möglichkeiten mit unseren Kindern, in Gottesdiensten oder zu Open Access Abenden.

Die neue Anlage umfasst u.a. verschiedene Sprech-, Gesangs- und Chormikrofone, ein Aufnahmegerät und einen Player für jegliche Medien, einen Technikschrank und eine Bedienmöglichkeit über Fernsteuerung. Sämtliche Lautsprecher wurden erneuert und optisch passend in der Kirche neu installiert. Unzählige Meter Kabel wurden so verlegt, dass diese nicht störend wirken.

Am Palmsonntag haben wir uns bei denen bedankt, welche sich um die Planung und um den Einbau der Akustikanlage gekümmert haben.

Wir haben gespürt, dass unser HERR für alles Gelingen seinen Segen gegeben hat und danken unserem Gott zu allererst.

Bedanken möchten wir uns bei Allen, welche die Baumaßnahmen in der Fürbitte und auch finanziell unterstützt haben. Ohne diese Bereitschaft wäre dieses Vorhaben so nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!

Frank Döhler